

Jahresbericht

—
2024



POUVOIR JUDICIAIRE
GERICHTSBEHÖRDEN

ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Oberamt des Sensebezirks OASEN

Einleitung

An den Justizrat

Sehr geehrter Herr Präsident

Sehr geehrte Mitglieder des Justizrates

Wir freuen uns, Ihnen den Tätigkeitsbericht des Oberamtes des Sensebezirks für das Jahr 2024 zu unterbreiten und bestätigen die Richtigkeit der in diesem Bericht dargestellten statistischen Zahlen.

Tafers, den 14. Januar 2025

Manfred Raemy

Oberamtmann

Tätigkeitsbericht 2024

1.1 Oberamt des Sensebezirks

1.1.1 Personal und Organisation

Zusammensetzung am 31.12.2024

- > Manfred Raemy, Oberamtmann
- > Simon Bucheli, Vizeoberamtmann
- > Claudia Heimo, Rahel Schläppi, Juristinnen
- > Sandra Aeby, Verwaltungssadjunktin
- > Christine Aerschmann, Lydia Jeckelmann, Petra Boschung, Verwaltungssachbearbeiterinnen
- > Eugen Kalkbrenner, jur. Praktikant
- > Giuliana Tschannen, Lernende

Das Oberamt des Sensebezirks umfasste per 31.12.2024 insgesamt 5.2 VZÄ, einschliesslich die des Oberamtmanns und ohne die Auszubildende.

Die Lernende, Tamara Käser, hat ihre Ausbildung zur kaufmännischen Angestellten per Ende Juli 2024 erfolgreich abgeschlossen. Ihre Nachfolgerin, Giuliana Tschannen, hat am 1.8.2024 ihre Lehre begonnen. Die Ausbildung erfolgt erstmals nach der neuen Bildungsverordnung, was für den Ausbildungsbetrieb einen zusätzlichen Aufwand bedeutet.

Die Behandlung der Strafanträge liegt weiterhin im Aufgabenbereich des Vize-Oberamtmannes. Er nimmt die Strafanträge entgegen, welche von der Staatsanwaltschaft an das Oberamt weitergeleitet werden und führt sämtliche Versöhnungsverhandlungen durch. In administrativer Hinsicht wird er dabei von der Verwaltungssadjunktin unterstützt (Einladungen, Korrespondenzen, Protokolle).

Die Bearbeitung der laufend eingehenden Strafanzeigen erfolgen selbstständig durch die Verwaltungssadjunktin Sandra Aeby sowie die Verwaltungssachbearbeiterin Lydia Jeckelmann sowie die Juristin Claudia Heimo. Um die Einsprachen kümmern sich ebenfalls Claudia Heimo und Sandra Aeby.

1.1.2 Statistiken und Allgemeines

1.1.2.1 Strafanträge und Strafanzeigen

Im Jahr 2024 gingen deutlich weniger Strafanzeigen ein, was auf den Ausfall eines Radarmessgerätes an der Autobahn A12 zurückzuführen ist.

Strafsachen am 31.12. (ohne behandelte Einsprachen)	2022	2023	2024
A) Schlichtungsversuche	22	11	18
erfolgreich	3	2	6
gescheitert	5	4	4
hängig	1	0	0
an die StA übermittelt (Gerichtsstand, Verzicht auf Schlichtung, usw.)	11	3	5
nicht zur Anhörung erschienen	2	2	3
B) Strafbefehle	2091	2278	1572
Richterliche Verbote (*im 2022 in «andere Bereichen» enthalten)	*	45	57
SVG - Unfälle	55	50	48
SVG - Geschwindigkeitsüberschreitungen	644	474	392
SVG - verschiedenes	96	30	37
Andere Bereiche (EKG, ÖGG, SchG, SZMG, usw.)	37	9	13
Baupolizei	13	5	3
Nicht bezahlte Ordnungsbussen	1246	1665	1022
C) Andere Strafverfügungen	288	713	126
Einstellung / Nichteintreten	286	713	123
Sistierungen	0	0	0
Überweisung	2	0	3
Andere	0	0	0
D) Einsprache gegen Strafbefehle	30	23	34
vom Oberamt erledigte Einsprachen (Einstellung, Rückzug)	18	12	25
an die Polizeirichterin oder den Polizeirichter überwiesene Einsprachen	9	3	5
Einsprachen in Bearbeitung	3	6	4

1.1.3 Verschiedenes